

Herzlich Willkommen

Titel des Vortrags: Highlights der Allianz Kranken und Leben
Mein Gesundheitsschutz und Neuerungen der Allianz Leben

Referenten: Markus Elsner und Johannes Bischel

So erhalten Sie für diesen Vortrag 45 Minuten IDD-konforme Weiterbildungszeit!



- 1 Vortrag wählen und Teilnahmeformular mitnehmen
- 2 **Beim Betreten des Vortragsraumes:** Messeausweis scannen!
- 3 **Während des Vortrags:** Formular vollständig ausfüllen und unterschreiben!
- 4 **Beim Verlassen des Vortragsraumes:** unterschriebenes Formular abgeben!



Schütze das
Wertvollste,
was du hast.

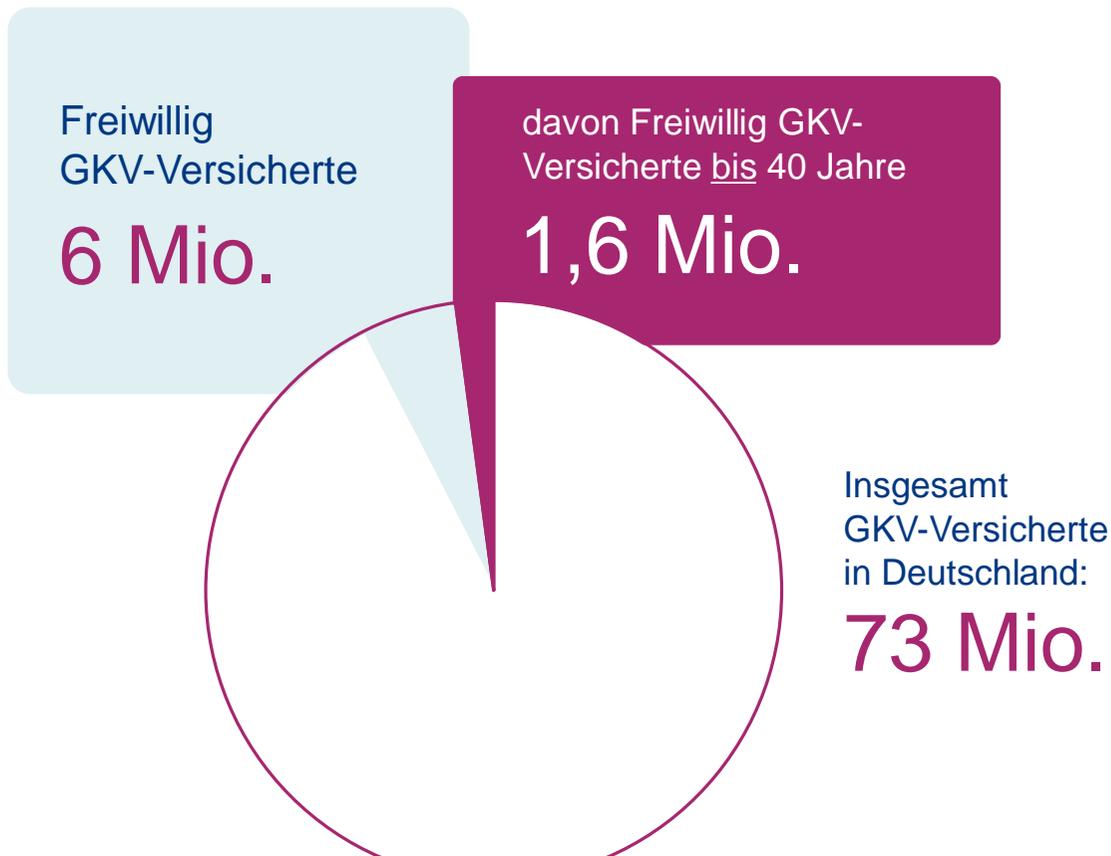
MeinGesundheitsschutz

Die neue private
Krankenversicherung der Allianz

© Copyright Allianz



Marktchance: Freiwillig GKV-Versicherte



Zielgruppenpotenzial auf dem PKV-Markt: 1,6 Millionen

Im Fokus: Menschen unter 40 Jahren, die aktuell freiwillig GKV-versichert sind und die sich jetzt oder sehr bald eine PKV leisten können.

Ein Wechsel in die HKV würde sich für sie häufig finanziell lohnen.

Die APKV ist aus Sicht der Assekurata eine rundum hervorragende Wahl!

UNTERNEHMENSQUALITÄT

Privater
Krankenversicherer

A+++

EXZELLENT

Allianz Private
Krankenversicherungs-AG

01/2024
www.assekurata-rating.de

TARIFQUALITÄT

PKV-Vollversicherung

Allianz
MeinGesundheitsschutz
-Best (GSB)
-Zahn 100 (GSZ100)

✓ Tarifbedingungen
✓ Leistungsumfang
✓ Kalkulationsgrundlagen

sehr gut (1,0)

Topschutz

ASSEKURATA

03/2024
www.assekurata-rating.de



BESSER INFORMIERT SEIN

Expertenurteil
Gesundheitsmanagement

Allianz Private
Krankenversicherungs-AG

SEHR GUT (1,5)

ASSEKURATA
solutions.

01/2023
www.assekurata-solutions.de

NACHHALTIGKEIT

AA+

Allianz Private
Krankenversicherungs-AG

SEHR GUT

Privater
Krankenversicherer

ASSEKURATA

01/2024
www.assekurata-rating.de

Note 1,0 für die APKV! Assekurata bescheinigt sehr gute Tarifqualität



Auch die Tarifkombination **MeinGesundheitsschutz Plus, Zahn 100** erzielt mit der Note 1,2 ein sehr gutes Ergebnis!

Die Tarifkombination **MeinGesundheitsschutz Best, Zahn 100** der APKV erreicht **als erster und bislang einziger Vollkostentarif die Bestnote 1,0!**

Kategorie	Sehr gut, 1,0	Besondere Erfolge
GKV-Basisleistungen	100 %	MeinGesundheitsschutz erfüllt als erster und bisher einziger Tarif die von Assekurata zugrunde gelegten „GKV-Basisleistungen“, wie sie im SGB V definiert sind, zu 100 %
PKV-Basisleistungen	92,3 %	Die Basisanforderungen, die Assekurata an einen PKV-Tarif stellt, erfüllt die APKV in sehr hohem Maße
Zusatzleistungen	100 %	Alle Leistungen, die über die von Assekurata definierten Grundleistungen hinaus gehen, werden als Zusatzleistung gewertet. Hier erreicht die APKV die volle Punktzahl
Kalkulationsgrundlagen	erfüllt	Assekurata prüft in der Tarifanalyse die Sicherheiten in den Kalkulationsgrundlagen (Alleinstellungsmerkmal)
Gesamtergebnis	96,9 %	Die APKV erreicht mit 96,9 % das bisher beste Ergebnis unter den von Assekurata gerateten Tarifen.

Vorgehensweise: Die Assekurata-Bewertung basiert neben der Auswertung der AVB auch auf vertraulichen Unternehmensinformationen zu den Rechnungsgrundlagen. Assekurata beurteilt alle in den AVB vereinbarten Leistungen im Hinblick auf Umfang, Klarheit und Fairness und untersucht Assekurata insgesamt 33 Leistungsbereiche.

Der neue Tarif – einfach flexibel



MeinGesundheitsschutz

Best

70 30 % SB max. 1.500 EUR	90 10 % SB max. 500 EUR	100 ohne SB
--	--------------------------------------	-----------------------

MeinGesundheitsschutz

Plus

70 30 % SB max. 1.500 EUR	90 10 % SB max. 500 EUR	100 ohne SB
--	--------------------------------------	-----------------------

MeinGesundheits-
schutz Zahn 100

MeinGesundheits-
schutz Zahn 90

MeinGesundheits-
schutz Zahn 75

MeineWechsel-
option

Welches Tariflevel?

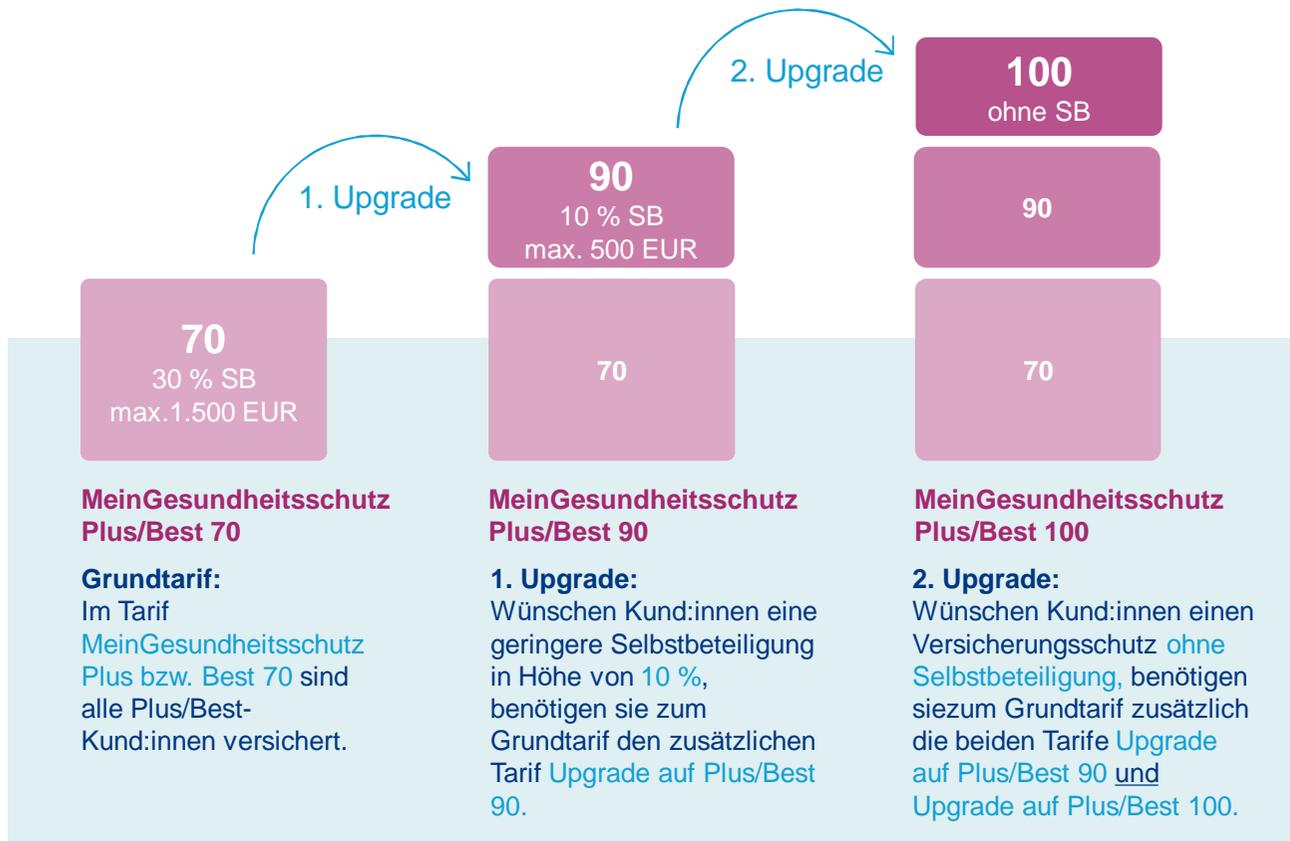


	MeinGesundheitsschutz Plus	MeinGesundheitsschutz Best
Ambulante Arztleistungen	bis zu den Höchstsätzen der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ)	über den Höchstsätzen der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ)
Arzneimittel	100 % für Generika, Zuzahlung von 10 EUR pro Medikament bei Original-Arznei (max. 1.000 EUR p. a.), danach ohne Zuzahlung	100 % 100 EUR p. a. für Medikamente ohne ärztliche Verordnung (OTC)¹
Heilpraktiker	100 % bis zu den Höchstbeträgen des Gebührenverzeichnisses für Heilpraktiker (GebüH) (max. 1.000 EUR p. a.)	100 % bis zu den Höchstbeträgen des Gebührenverzeichnisses für Heilpraktiker (GebüH) (max. 2.000 EUR p. a.)
Alternative Medizin	100 % exkl. Hufeland	100 % inkl. Hufeland
Sehhilfe	500 EUR innerhalb von 36 Monaten	1.000 EUR innerhalb von 36 Monaten
Psychotherapie		100 %
Vorsorge		100 % über gesetzliche Programme hinaus
Impfung	100 % exkl. Reiseimpfung	100 % inkl. Reiseimpfung
Gesundheitskurse	max. 200 EUR p. a.	max. 400 EUR p. a.
Kur und Reha	ambulante und stationäre Reha innerhalb von 36 Monaten (bis zu 150 % GKV-Niveau) ambulante und stationäre Kur 1.500 EUR innerhalb von 36 Monaten	ambulante und stationäre Reha innerhalb von 36 Monaten (bis zu 150 % GKV-Niveau) ambulante und stationäre Kur 3.000 EUR innerhalb von 36 Monaten
Familienleistungen	Kinderbetreuungspauschale 50 EUR/täglich max. 15 Tage/Kind p. a. Haushaltshilfe 50 EUR/täglich für max. 30 Tage p. a.	Kinderbetreuungspauschale 100 EUR/täglich max. 15 Tage/Kind p. a. Haushaltshilfe 100 EUR/täglich für max. 30 Tage p. a. 3.000 EUR Entbindungspauschale bei Hausgeburt
Heilmittel	100 % (bis zu 110 % der Bundesbeihilfe)	100 % (bis zu 130 % der Bundesbeihilfe)
Hilfsmittel	100 % bei Bezug über die Allianz (Kooperationen), ansonsten 80 % Hörgeräte 1.500 EUR/Ohr (BAHA 3.000 EUR)	100 % Hörgeräte 3.000 EUR/Ohr (BAHA 6.000 EUR)
Krankenhausaufenthalt	allgemeine Krankenhausleistungen, Beleg- und Wahlarzt > 3,5 GOÄ Einbett- oder Zweibettzimmer	allgemeine Krankenhausleistungen, Beleg- und Wahlarzt > 3,5 GOÄ Einbett- oder Zweibettzimmer Wunschverlegung
Weltweiter Schutz (inkl. Rücktransport)	in der EU unbegrenzt, außerhalb der EU bis zu 6 Monate Ausdehnung einmalig 10 Jahre plus Kann-Verlängerung	in der EU unbegrenzt, außerhalb der EU bis zu 12 Monate Ausdehnung einmalig 10 Jahre plus Kann-Verlängerung
Beitragsbefreiung		6 Monate bei Elterngeldbezug / Elternzeit, Kind: Geburtsmonat plus weitere 6 Monate
Garantierte BRE		10 % des Beitrags bei Leistungsfreiheit in allen MeinGesundheitsschutz-Tarifen (ohne MeineWechseloption)



¹ OTC: Als OTC-Arzneimittel bzw. „Over-the-counter“-Arzneimittel bezeichnet man Arzneimittel, die rezeptfrei, d. h. ohne Verschreibung, abgegeben werden dürfen und in Apotheken frei verkäuflich sind.

Der neue Tarif – ganz einfach flexibel



Die geringeren Selbstbehalte werden durch Upgrades auf den Grundtarif erreicht.

Die Tarife Upgrade auf Plus/Best 90 und Upgrade auf Plus/Best 100 sind eigenständige Tarife, die auf der Police und im Angebot mit eigenem Beitrag ausgewiesen werden.

In der Leistungsabrechnung wird hingegen nur die Gesamttarifbezeichnung (z. B. MeinGesundheitsschutz Plus 90) aufgeführt.

Die Upgrade-Bausteine zur Reduktion der Selbstbeteiligung können nur neben den Grundtarifen des entsprechenden Tariflevels bestehen, d. h., für den Tarif Upgrade auf Plus/Best 90 ist MeinGesundheitsschutz Plus/Best 70 erforderlich.

Für den Tarif Upgrade auf Plus/Best 100 sind sowohl MeinGesundheitsschutz Plus/Best 70 als auch der Tarif Upgrade auf Plus/Best 90 erforderlich.

Welcher Zahnschutz?



	MeinGesundheitsschutz Zahn 75	MeinGesundheitsschutz Zahn 90	MeinGesundheitsschutz Zahn 100
Zahnarztleistungen	über den Höchstsätzen der Gebührenordnung für Ärzte / Gebührenordnung für Zahnärzte (GOÄ/GOZ)		
Professionelle Zahnreinigung und Prophylaxe	100 %		
Zahnbehandlung z. B. hochwertige Füllungen, Parodontal- und Wurzelbehandlungen inkl. Angst- und Schmerzausschaltung, z. B. durch Akupunktur, Lachgas oder Hypnose	100 %		
Bleaching	100 % bis zu 150 EUR, alle 2 Versicherungsjahre		
Zahnersatz z. B. Brücken, Kronen, Implantate und Inlays inkl. Angst- und Schmerzausschaltung	75 %	90 %	100 %
Kieferorthopädie unter 21 Jahren (ab 21 Jahre bei Unfall oder schwerer Erkrankung) inkl. Extras wie Keramik-/Minibrackets oder Lingualtechnik	75 %	90 %	100 %
Maximale Erstattung (1./1.–2./1.–3./ab 4. Kalenderjahr), Besonderheit: erstes Versicherungsjahr endet zum 31.12. (Rumpfsjahr)	1.000 EUR/1.500 EUR/ 2.000 EUR/unbegrenzt	1.000 EUR/2.000 EUR/ 3.000 EUR/unbegrenzt	1.000 EUR/2.500 EUR/ 4.000 EUR/unbegrenzt
Weltweiter Schutz (inkl. Rücktransport)	in der EU unbegrenzt, außerhalb der EU bis zu 12 Monate		
Beitragsbefreiung	6 Monate bei Elterngeldbezug / Elternzeit, Kind: Geburtsmonat plus weitere 6 Monate		
Garantierte BRE	10 % des Beitrags bei Leistungsfreiheit in allen MeinGesundheitsschutz-Tarifen (ohne MeineWechseloption)		

Mit Wechseloption?



Zu den neuen Tarifen MeinGesundheitsschutz kann der Tarif MeineWechseloption abgeschlossen werden.

3x

Es kann bis zu **dreimal ohne Gesundheitsprüfung** in einen leistungsstärkeren Tarif der Serie MeinGesundheitsschutz gewechselt werden.

NEU: Auch der Wechsel in eine zukünftige HKV ist möglich – **Zukunftsoption!**¹



Der Tarif MeineWechseloption kann bis zum **46. Lebensjahr** abgeschlossen werden. Dies kann nur zeitgleich mit dem Abschluss eines neuen MeinGesundheitsschutz-Plus- oder -Best-Tarifs erfolgen.



Der Wechsel findet immer zum **1.1. eines Jahres** statt und muss mindestens drei Monate vorher beantragt werden. Der erste Wechsel kann frühestens im 4. Kalenderjahr geschehen. Wird das 50. Lebensjahr erreicht, endet die Wechseloption zum Jahresende.



Die Wechseloption gilt auch für den **Zahnbereich**. Hier ist allerdings nur eine Erhöhung möglich, kein nachträglicher kompletter Neuabschluss eines Zahntarifs. In diesem Fall wäre eine Gesundheitsprüfung nötig.



Dabei zählen immer ein oder mehrere gleichzeitige Wechsel zum 1.1. in Tarife mit Mehrleistungen als eine Optionsausübung. Das heißt, es können **entweder nur der ambulante/stationäre Teil** oder **nur die Höhe der Selbstbeteiligung** oder **nur der Zahntarif** oder **mehrere zusammen geändert** werden.

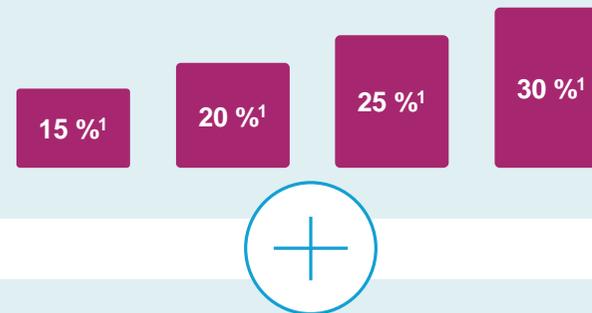
¹ Unterschied zu AWOPTU: Die Optionsziehung bei AWOPTU ist nur in die AktiMed-Tarife möglich.

Jahr für Jahr mehr Geld zurück!

Bonus – erfolgsabhängige BRE¹

Damit der Bonus gewährt wird, müssen alle BRE-berechtigten Tarife leistungsfrei sein. D.h., in diesem Fall dürfen sowohl beim ambulanten/stationären Kompakttarif als auch beim Zahntarif keine BRE-schädlichen Leistungen eingereicht worden sein.

Die BRE wird dementsprechend für den **Gesamtbeitrag** der BRE-berechtigten Tarife ausgeschüttet und kann jährlich bis zu folgenden Prozentsätzen steigen:



Erfolgsunabhängige BRE

Zusätzlich zur **erfolgsabhängigen BRE** enthalten **alle Tarife** eine **tarifliche, erfolgsunabhängige BRE von 10 %**. Diese wird unter den gleichen Voraussetzungen ausgeschüttet wie die **erfolgsabhängige BRE**, es müssen also alle vorhandenen Tarife (ambulant/stationär sowie ggf. Zahn) leistungsfrei sein.



BRE in Summe bis zu

25 %	30 %	35 %	40 %
Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3	ab Jahr 4



Leistungen aus MeinVorsorgeprogramm wirken sich nicht negativ auf die BRE aus!

BRE für Kinder: 35 %¹ + 10 % = 45 %
Die Beitragsrückerstattung für Kinder beträgt von Anfang an bis zu 45 %.

¹ Der Bonus (erfolgsabhängige Beitragsrückerstattung) ist nicht garantiert und abhängig von den Überschüssen der Allianz Privaten Krankenversicherung. Die Höhe des Bonus sowie die Bedingungen und Voraussetzungen zu dessen Erhalt werden jährlich neu festgelegt. Detaillierte Informationen zur erfolgsabhängigen Beitragsrückerstattung finden Sie im Merkblatt auf allianz.de/service/meine-allianz/beitragsrueckerstattung.

Mein Vorsorgeprogramm

Alle Kund:innen nehmen automatisch an Mein Vorsorgeprogramm teil.

Die Früherkennung von Krankheiten ist ein elementarer Vorteil für die weitere Behandlung.

Hierbei möchten wir unsere Kund:innen bestmöglich unterstützen.



Wir erstatten die Kosten bis zu diesen **Höchstbeträgen** ohne Auswirkung auf die Beitragsrückerstattung & ohne Abzug einer Selbstbeteiligung!



Mein Vorsorgeprogramm – Leistungsumfang

✓ Krebsvorsorge

Darm – Darmspiegelung (alle 5 Jahre)	350 EUR
Darm – immunologischer Stuhltest	70 EUR
Harnblase	60 EUR
Haut	150 EUR
Allgemeine Krebsvorsorge für Frauen	210 EUR
Mammografie	200 EUR
Allgemeine Krebsvorsorge für Männer	100 EUR

✓ Gesundheits-Check-up

Herz-Kreislauf-Gefäße	550 EUR
Lunge	80 EUR
Niere	110 EUR

✓ Screenings

Chlamydien	60 EUR
Glaukom	150 EUR
Hepatitis-B-/C-Virusinfektionen	110 EUR
Osteoporose	60 EUR
Bauchschlagader bei Männern (alle 5 Jahre)	100 EUR

✓ Impfungen

Standard- und Indikationsimpfungen nach Empfehlungsliste der STIKO

✓ Zahnprophylaxe

Professionelle Zahnreinigung (1x jährlich)	130 EUR
Kontrolluntersuchung (2x jährlich)	60 EUR

✓ Gesundheitskurse

Mein Gesundheitsschutz Plus	200 EUR
Mein Gesundheitsschutz Best	400 EUR

Wir erstatten die Kosten bis zu diesen Höchstbeträgen. Diese gelten pro Kalenderjahr, soweit nicht anders angegeben.

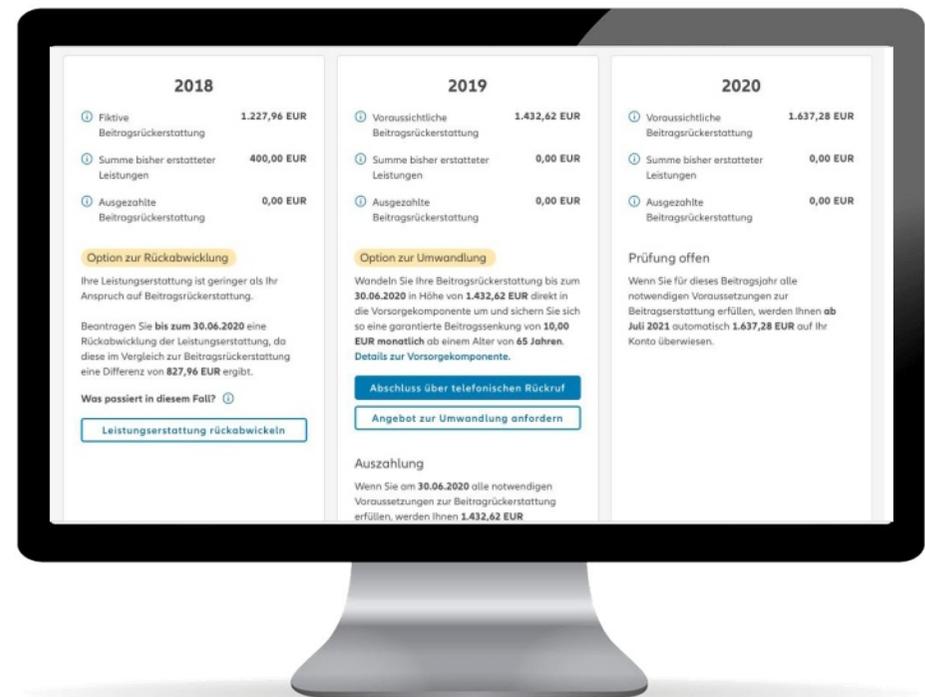
Mit dem Bonus Check zur Beitragsrückerstattung

Lohnt es sich, Rechnungen einzureichen? Oder wäre es besser, die Beitragsrückerstattung zu nutzen? Mit dem **BonusCheck** sehen Kund:innen genau, wie hoch Ihre voraussichtliche Beitragsrückerstattung ist.

Bonus Check

Die beste Entscheidung treffen Versicherte mithilfe von **Meine Allianz** und sparen so Zeit und Geld.

- **Alles im Blick**
Übersicht über die mögliche Beitragsrückerstattung.
- **Echter Mehrwert**
Beitragsrückerstattungen auch für das zuletzt ausgezahlte Jahr prüfen und sogar rückwirkend die vorteilhaftere Option wählen – oft deutlich mehr als 1.000 EUR.



WECHSELVORTEIL

Der Wechselvorteil – bewährt und beliebt



Mehr Geld von Anfang an:

Wechseln Versicherte zur APKV, können sie von Anfang eine höhere Beitragsrückerstattung erhalten. Die APKV rechnet die leistungsfreie Versicherungszeit

- in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) oder
- in der Vollversicherung bei einer anderen privaten Krankenversicherung (PKV) an.

So profitieren Versicherte vom Wechselvorteil:

- Versicherte schließen einen **BRE-berechtigten Tarif** bei der APKV ab.
- Die Versicherungszeit in der GKV oder PKV beträgt **12 Monate** oder mehr.
- Alle vollen, durchgängig leistungsfreien Kalenderjahre **unmittelbar vor dem Wechsel** werden angerechnet.
- Bei unterjährigem Wechsel muss bis zum Wechselzeitpunkt Leistungsfreiheit bestanden haben.
- Ein Nachweis wird bei der APKV eingereicht.¹

Hinweis: Leistungsfreiheit besteht sogar dann, wenn Leistungen bis zu einem Gesamtwert in Höhe von 300 Euro pro Kalenderjahr bei der GKV in Anspruch genommen wurden. Die Auszahlung der BRE nach dieser Regelung erfolgt, sofern alle Voraussetzungen für den Erhalt der BRE erfüllt sind.

¹ Beim Wechsel aus der GKV gilt: Einreichung mit dem Antrag; beim Wechsel aus einer PKV gilt: Einreichung innerhalb von 6 Monaten nach Abschluss.

Beispiele, Kunde 32 Jahre

Angestellter

MeinGesundheitsschutz Best 90

MeinGesundheitsschutz Zahn 90

MeineWechseloption

839,43 EUR

- KT ab 7. Woche (Tagessatz 160 EUR)
- Gesetzlicher Beitragszuschlag (BTZ 10 %)
- Pflegepflichtversicherung

424,21 EUR

344,21 EUR

232,20 EUR

200,20 EUR

168,20 EUR

Monatlicher Gesamtbeitrag²

Mit nur einem Jahr BRE

Mit zwei Jahren BRE

Mit drei Jahren BRE

Mit vier Jahren BRE

GKV-Höchstbeitrag 1.050,52 EUR / 540,78 EUR

GSB70 475,85 EUR, GSUB90 56,09 EUR, GSZ90 108,08 EUR, GSWO 9,00 EUR, KTA07 63,68 EUR, BTZ 64,00 EUR, PPV 62,73 EUR abzgl Arbeitgeberzuschuss



Aktuelle Chancen im Einmalbeitrags- geschäft

Mit Weitblick vorsorgen und anlegen

Allianz Leben

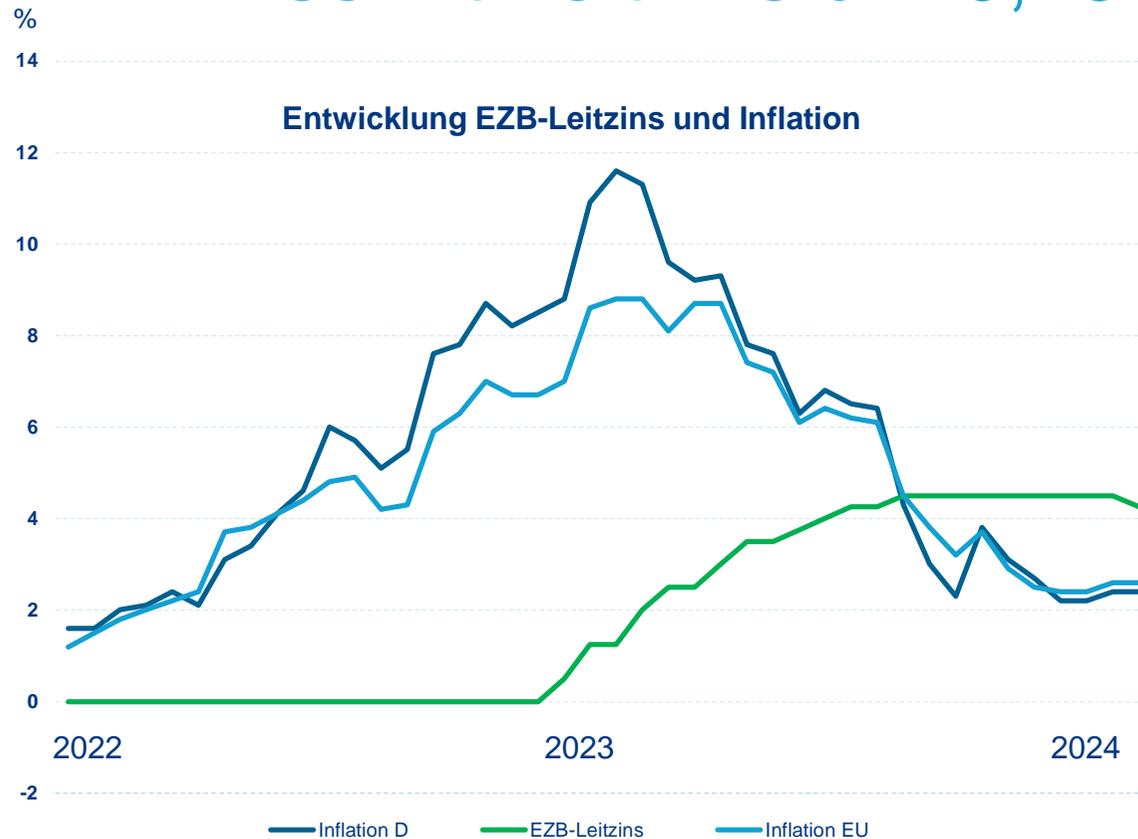
Juni 2024



© Allianz 2024

Trendwende!

EZB senkt Leitzins um 0,25%



welt

„Europäische Zentralbank senkt erstmals seit fünf Jahren die Zinsen“

Welt.de, 06.06.2024

Handelsblatt

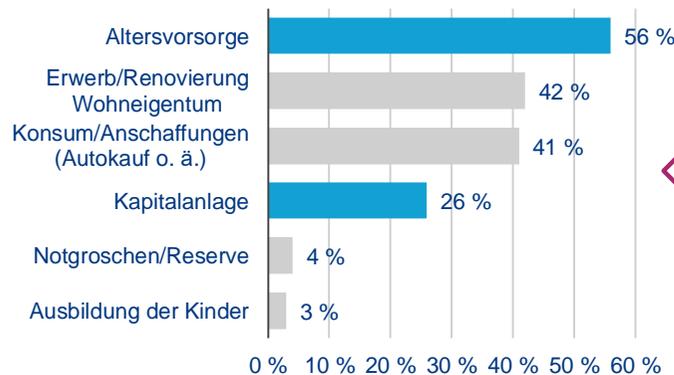
„Beginn einer neuen Zinsära“

Handelsblatt.com,

06.06.2024

Sparziele und tatsächliches Anlageverhalten im Widerspruch

Wofür sparen Sie aktuell Geld?



Quelle: Statista 2023

Altersvorsorge und Kapitalaufbau wesentliche Sparziele

Ca. 30% an privaten Geldern sind praktisch unverzinst

Geldvermögen (Bestand) in Deutschland (In Mrd. € am Jahresende)

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Bargeld und Sichteinlagen	1.485	1.625	1.771	1.998	2.149	2.241	2.161
Termineinlagen	287	295	301	302	297	334	532
Spareinlagen und Sparbriefe	585	579	574	558	558	542	559

Quelle: Bundesbank „Geldvermögensbildung und Außenfinanzierung in Deutschland“

Verunsicherung und Zukunftsängste als Hintergrund?

- Geopolitische Krisen
- Klimakrise
- Technologischer Wandel
- Umweltkatastrophen
- Demographischer Wandel

! Flexibler Zugriff auf Gelder für Kunden offenbar sehr wichtig

Einfach mehr Sicherheit bei Allianz Leben



Allianz PrivatRente Perspektive

Beispielberechnung mit Einmalbeitrag 50.000 Euro,
Gesamtkapital laut Angebot, Einzel(G)

Aufschubdauer (AD), beispielhaft	Rendite nach Kosten p.a. (bezogen auf Gesamtkapital)
2 Jahre	2,40 %
5 Jahre	3,00 %
8 Jahre	3,10 %
10 Jahre	3,18 %
12 Jahre	3,21 %

Sicher, wie es nur ein starker Lebensversicherer kann:

- **Keine „Lockvogel-Angebote“ nur für neue Kunden, sondern verlässliche Verzinsung** während der gesamten Laufzeit
- **Stabile Verzinsungen** aufgrund Kollektivmodell (Versicherten-gemeinschaft) **für mehr Sicherheit bei Kunden**
- **Kein Aufwand** für Zins-Hopping bei Kunden
- **Kein Wiederanlagerisiko** für Kunden

¹ Perspektive-Angebot ab 2 Jahre (ab 3.000 Euro bis 5 Mio. Euro, zzgl. höhervolumiges Geschäft)

Die in diesen Werten enthaltene Beteiligung an den Überschüssen und an den Bewertungsreserven (Überschussbeteiligung) und die zugrunde gelegten Rechnungsgrundlagen können nicht garantiert werden. Die eigenen Überschussanteilsätze (Stand 18.6.2024) berücksichtigt.

Perspektive gegen Einmalbeitrag: attraktivere KVD-Faktoren bei kurzen Laufzeiten

Durch neue **KVD-Faktoren¹** attraktivere Vergütung bei kurzen Laufzeiten für die PrivatRente

Aufschubdauer	KVD 2021	KVD seit 07/2022	Aktuelle KVD seit 11/2022	KVD seit 07/2023
1	0,1	0,1	0,1	0,1
2	0,1	0,1	0,1	0,2
3	0,1	0,1	0,1	0,3
4	0,1	0,1	0,1	0,4
5	0,1	0,1	0,5	0,5
6	0,3	0,3	0,6	0,6
7	0,5	0,7	0,7	0,7
8	0,6	0,8	0,8	0,8
9	0,8	0,9	0,9	0,9
10	1	1	1	1

¹ Korrekturfaktor kurze Versicherungsdauer
Für die Bewertung wird kein KVD-Faktor zur Anwendung gebracht.

Courtagebeispiele Kurzläufer			
PrivatRente Perspektive, Einzel-Konditionen			
Anlagebetrag = 50.000 €			
Laufzeit in Jahren	Korrekturfaktor f. kurze Dauern	Courtagesatz	Courtage
2	0,2	40‰	400 €
3	0,3	40‰	600 €
4	0,4	40‰	800 €
5	0,5	40‰	1.000 €
6	0,6	40‰	1.200 €
7	0,7	40‰	1.400 €
8	0,8	40‰	1.600 €
9	0,9	40‰	1.800 €
10	1	40‰	2.000 €

The Allianz logo, consisting of the word "Allianz" in a bold, blue, sans-serif font, followed by a circular icon containing three vertical bars of varying heights.

Mit Allianz

Zugang zu Renditechancen von
alternativen Anlagen erhalten!



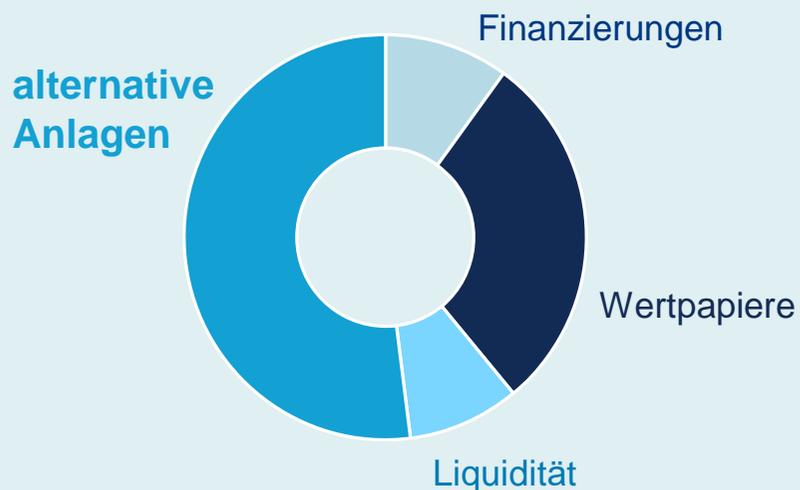
Mit wachsendem Vermögen steigen auch die Ansprüche an die Portfolio-Optimierung

	<p>VERMÖGEN gezielt diversifizieren und / oder übertragen</p>	<p>NEU PrivateMarketsPolice VermögensPolice PrivateFinancePolice</p>
	<p>VERMÖGEN aufbauen und anlegen</p>	<p>SchatzBrief Fonds</p>
	<p>ALTERSVORSORGE absichern für den eigenen Bedarf</p>	<p>PrivatRente BasisRente Betriebliche Altersversorgung</p>
	<p>VERFÜGBARKEIT flexibel bleiben</p>	<p>ParkDepot Tagesgeld</p>

Professionelle Investoren nutzen **alternative Anlagen** als Erfolgsfaktor in ihrem Portfolio

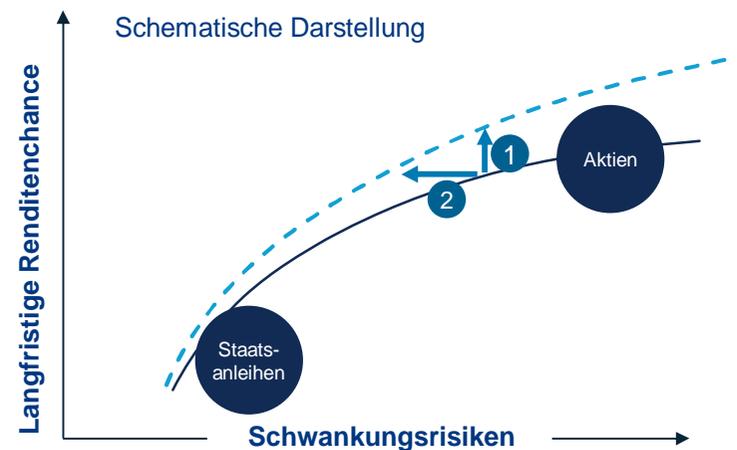
Alternative Anlagen werden außerbörslich gehandelt. Sie sind geringeren Kapitalmarktschwankungen unterworfen und erzeugen so Stabilität und langfristige Renditechancen im Portfolio.

Asset Allocation von Family Offices in %¹



¹ KKR Studie 2024

Durch die **oben genannten Eigenschaften** ermöglicht eine **Beimischung** von **alternativen Anlagen** eine **Verschiebung** der **Effizienzkurve** in einen **Bereich** mit **niedrigerem Risiko** und **höherer Renditechance**. Dies erlaubt Portfolien mit höheren Renditechancen bei gleichen Schwankungsrisiken **1** oder Portfolien mit niedrigeren Schwankungsrisiken bei gleichen Renditechancen **2**.



Alternative Anlagen: Ein Erfolgsfaktor im Sicherungsvermögen von Allianz Leben

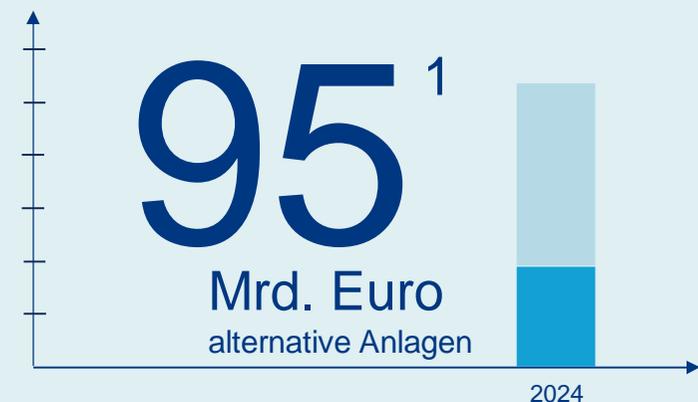
Allianz Leben investiert bereits seit vielen Jahren in alternative Anlagen und gehört, mit einem der größten Portfolien in diesem Bereich, zu den bedeutendsten Investoren in Europa.

Derzeit sind bei **Allianz Leben** rund **36 Prozent der Kundengelder**, und damit rund **95 Milliarden Euro¹**, in **alternative Anlagen investiert**. Die gesamte **Allianz Gruppe** hält bereits **über 200 Milliarden Euro** alternative Anlagen im Portfolio.

So profitieren unsere Kunden:

- Skalenvorteile durch Möglichkeiten und **Konditionen eines Großinvestors**.
- **Weltweites Expertennetzwerk** mit **erstklassigem Zugang** zu alternativen Anlagen steuert aktiv die Kapitalanlagestrategien und verantwortet den **systematischen Investmentprozess**.

Anteil alternativer Anlagen im Sicherungsvermögen nach Marktwerten, in Milliarden Euro



¹Allianz Lebensversicherungs-AG, Stand 31.03.2024.

Zugang zu den Renditechancen alternativer Anlagen mit zwei starken Lösungen

Die **PrivateFinancePolice** eignet sich als **Komfortlösung** für den **eigenen Vermögensaufbau** und beinhaltet ein **breit diversifiziertes Portfolio** aus alternativen Anlagen. Die **PrivateMarketsPolice** eignet sich als **Einzellösung zur Vermögensübertragung** und ermöglicht die **gezielte Diversifikation** durch die **Wahl aus einer** von derzeit fünf alternativen **Anlagestrategien**.



PrivateFinancePolice

Rentenversicherung mit einem gemanagten Referenzportfolio alternativer Anlagen.
Mindestlaufzeit 12 Jahre.

Referenzportfolio aus derzeit fünf Anlageklassen mit unterschiedlicher Gewichtung.



PrivateMarketsPolice

Lebenslange Risikoversicherung auf den Todesfall mit einer ausgewählten Anlagestrategie. **Keine Laufzeitfestlegung.**

Auswahl einer aus derzeit fünf verschiedenen Anlagestrategien.

Ertragsquellen alternativer Anlagen – geringe Korrelation zu gehandelten Kapitalanlagen

Infrastruktur	Erneuerbare Energien	Immobilien	Private Equity	Private Debt
Investitionen in z. B. Straßen- und Stromnetze	Investitionen in Wind- und Solarparks	Investitionen in große Gewerbeprojekte	Beteiligungen an Unternehmen	Gewerbliche Finanzierungen
				
Betreibervergütung	Einspeisevergütung	Mieteinnahmen	Gewinne aus Unternehmenswertzuwachs	Kreditzinsen
Stabile Nachfrage führt zu geringen Wertschwankungen	Wert der Anlagen vor allem abhängig von Standorten	Wertveränderungen auf Basis der Immobilienmärkte	Fokus auf stabile und hohe Gewinnausschüttungen	Langfristige Vereinbarungen bieten stabile Rückflüsse

Über 1.000 Einzelinvestments
5 Anlageklassen

Update Q1/2024

Die Wertentwicklung im Detail



Wertentwicklung YTD
gesamt: **+ 2,01 %²**

Immobilien	Infrastruktur	Private Equity	Private Debt	Erneuerbare Energien
20 % ¹	25 % ¹	20 % ¹	25% ¹	10 % ¹
-1,3 %³	3,2 %³	2,7 %³	2,9%³	2,4 %³

¹ Allokation zum 31.12.2023

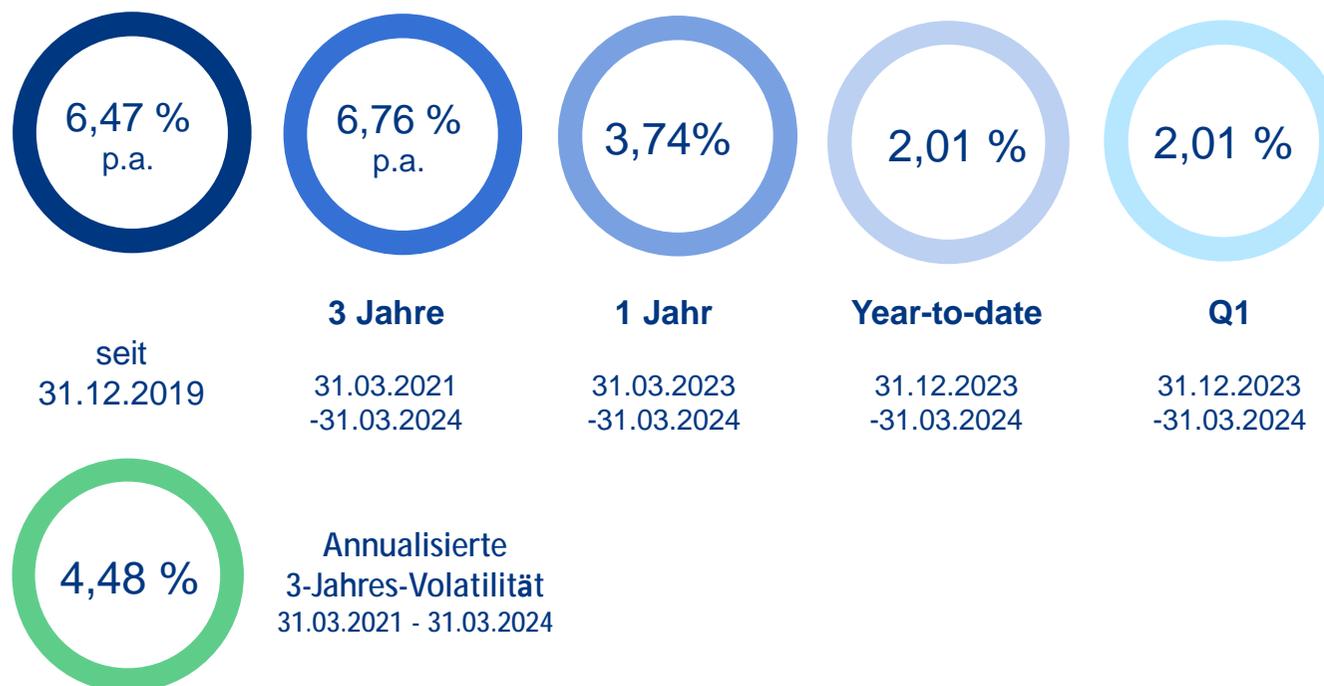
² Wertentwicklungen des Referenzportfolios: Alle Werte nach Kapitalanlagekosten und nach Abzug des Ausgleichs für die Bereitstellung der Liquidität

³ Wertentwicklungen der einzelnen Anlageklassen: Alle Werte nach Kapitalanlagekosten.

Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Ein Erfolg der Anlagestrategie kann nicht garantiert werden. Verluste sind nicht ausgeschlossen.

Historische Wertentwicklungen

Übersicht Referenzportfolio der PrivateFinancePolice – Stand: 31.03.2024



Alle Werte nach Kapitalanlagekosten und nach Abzug des Ausgleichs für die Bereitstellung der Liquidität. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Ein Erfolg der Anlagestrategie kann nicht garantiert werden. Verluste sind nicht ausgeschlossen.



Allianz PrivateMarkets- Police

Mit der Allianz von den Renditechancen einzelner
alternativer Anlagestrategien profitieren

© Allianz
Lebensversicherungs-AG

Stand:
Juli 2024



Eine lebenslange Risikoversicherung mit Partizipation an der Wertentwicklung einer Anlagestrategie

- **Lebenslange Risikoversicherung** mit einer Leistung im Todesfall, deren Policenwert sich nach dem Wert der Beteiligung an der gewählten Anlagestrategie richtet. Der Wert der Beteiligung an der gewählten Anlagestrategie entspricht dem Wert der auf die Versicherung entfallenden **Anteileinheiten**.
- **Leistung im Todesfall:**

Bei Tod der versicherten Person werden ausgezahlt:

- In den ersten zwei Jahren: 100 % des Policenwerts
- Im dritten Jahr: 110 % des Policenwerts
- Ab dem vierten Jahr: Jährlich gleichbleibende Reduktion des Prozentsatzes, altersabhängig, mindestens aber über fünf Jahre, auf 101 % des Policenwerts
- Danach: Konstant 101 % des Policenwerts



Der Prozentsatz reduziert sich bis zum Ende der kalkulatorischen Lebenserwartung.

Für die Finanzierung der Leistung bei Tod (Risikoabsicherung) sind Beiträge erforderlich. Diese Beiträge werden **quartalsweise durch den Verkauf von Anteileinheiten gedeckt.** Der Wert der Beteiligung an der gewählten Anlagestrategie vermindert sich dadurch.

Eckdaten im Überblick

Mindesteinmalbeitrag	10.000 €
Höchstbeitrag	2,5 Mio. € pro versicherte Person für alle Vermögenspolizen bei Abschluss über die Verkaufsmedien (höhere Einmalbeiträge auf Anfrage ebenfalls möglich, nur nicht über die Standardverkaufsanwendungen)
Mindesteintrittsalter	0 Jahre für versicherte Person, 18 Jahre für Versicherungsnehmer ¹
Entnahme	Ja, mit Meldung bis zum Ende der Versicherungsperiode. Die Entnahme findet 3 Monate später unter Berücksichtigung eines anteiligen Abzugs statt.
Kündigungen	Ja, zum Ende der Versicherungsperiode. Auszahlung unter Berücksichtigung eines Abzugs 3 Monate später.
Mindestentnahmebetrag	10.000 € Verbleibender Mindestbetrag in der Versicherung: 10.000 € (bestimmt sich als Gesamtleistung bei Kündigung nach Berücksichtigung des Stornoabzugs)
Steuer	Erträge bei Entnahmen und Kündigung unterliegen der Abgeltungssteuer. Im Todesfall einkommensteuerfreie Todesfallleistung (ggf. erbschaftsteuerrelevant)

Zusatzbausteine und Gestaltungsmöglichkeiten

Gestaltungsmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none">• Entnahmen• Wechsel des Versicherungsnehmers• Änderung des widerruflichen Bezugsrechts
Besonderheiten Zinsphasen	Für den Zeitraum bis zum ersten Bewertungsstichtag nach Versicherungsbeginn und Geldeingang wird der Policenwert mit einem festen Zinssatz verzinst. Zinsphasen gibt es außerdem bei Entnahmen, Auszahlungen bei Tod und bei Kündigung. Die aktuelle Höhe des Zinssatzes finden Sie hier: www.allianz.de/pmp-info
Besonderheiten bei Kündigung	Im Falle einer Kündigung wird der Rückkaufswert gezahlt. Dieser entspricht dem Policenwert der Versicherung und kann erst drei Monate nach dem Kündigungstermin ermittelt werden. Die Auszahlung erfolgt daher zeitverzögert nach drei Monaten. Von dem ermittelten Rückkaufswert wird ein Abzug vorgenommen. Für den Zeitraum ab Wirksamkeit der Kündigung bis zur Auszahlung erhält der Kunde eine Verzinsung.
Zusatzbausteine	Keine

Die PrivateMarketsPolice: Gezielt von einzelnen Anlagestrategien profitieren

Systematischer Zugang zu alternativen Anlagen über eine lebenslange Risikoversicherung für Kunden mit einem liquiden Vermögen¹ von ≥ 200.000 EUR

- **Individuelle Wahl einer aus derzeit fünf Anlagestrategien.**
Hoher Diversifikationsgrad innerhalb jeder Anlagestrategie.
- Über die gewählte Anlagestrategie **mit der Allianz in außergewöhnliche Projekte investieren** und bereits ab dem ersten Bewertungsstichtag **von der Wertentwicklung alternativer Anlagen profitieren**, die Allianz Leben selbst im Sicherungsvermögen hält.
- **Erweiterte Verfügbarkeit durch mögliche Entnahmen** (trotz Illiquidität alternativer Anlagen).
- **Lebenslange Risikolebensversicherung** ohne Gesundheitsprüfung mit **einkommensteuerfreier Kapitalzahlung bei Tod**.
Keine Ertragsbesteuerung während der Laufzeit.

NEU ab 07/2024

Renewables Strategy



Private Debt Strategy



Infrastructure Strategy



Future-Focused Strategy



Private Equity Strategy



¹ Unter liquides Vermögen fallen beispielsweise Geld- und Kapitalanlagen, die kurzfristig verfügbar sind.

Auf einen Blick: Fünf exklusive Anlagestrategien

Pro Vertrag kann für die gesamte Vertragsdauer **eine** der folgenden Anlagestrategien gewählt werden:

Renewables Strategy



Investitionen in die Erzeugung erneuerbarer Energien, insb. in Wind- und Solarparks mit Fokus auf Europa.

Private Debt Strategy



Fremdkapitalinvestitionen mit globaler Ausrichtung zur Finanzierung von Unternehmen, insb. Mittelstand, Infrastrukturprojekte und Gewerbeimmobilien.

Infrastructure Strategy



Eigenkapitalinvestitionen in globale Infrastruktur, insb. aus den Bereichen digitale Infrastruktur wie Datenzentren und Funktürme sowie Verkehr und Energie.

Future-Focused Strategy



Eigenkapitalinvestitionen in Private Equity, Infrastruktur und Wald mit Fokus auf Klimaschutz und Dekarbonisierung der Wirtschaft, z.B. grüner Stahl, alternative Kraftstoffe.

Private Equity Strategy



Beteiligung an nicht börsennotierten Unternehmen verschiedener Regionen und Branchen, insb. Informationstechnologie und Gesundheitswesen.

Die Chance-Risiko-Profile der Anlagestrategien

– Chancen für jede Anlegermentalität

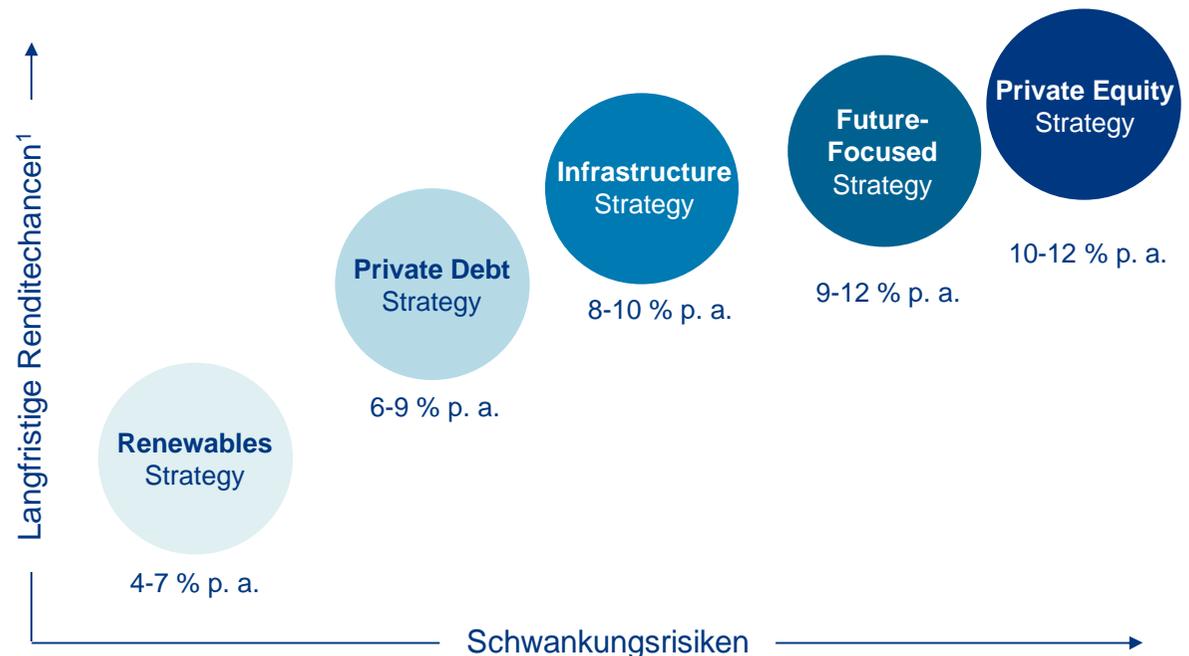
Die **langfristigen Renditechancen**¹ p. a. sind als Durchschnittswert über einen mindestens zehnjährigen Betrachtungszeitraum zu verstehen.

Die angegebenen langfristigen Bandbreiten stellen keine jährlichen Ober- oder Untergrenzen dar. Einzelne Anlageklassen können auf Jahressicht stark abweichen.

Schwankungsrisiken:

Die Volatilität kann sich jederzeit stark erhöhen.

Schematische Darstellung langfristiger Renditechancen p. a. nach Kapitalanlagekosten und Schwankungsrisiken alternativer Anlagestrategien



Quelle: eigene Darstellung; ¹ Die langfristigen Renditechancen basieren auf einer allgemeinen Markteinschätzung. Die langfristigen Renditechancen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Renditeerwartungen. Ein Erfolg der Anlagestrategien kann nicht garantiert werden. Verluste sind nicht ausgeschlossen. Versicherungskosten sind nicht berücksichtigt.

Produktlösungen im Vergleich

	PrivateMarketsPolice (Tarif LVA111EB)	PrivateFinancePolice (Tarif RA11EB)
Leistung	Lebenslange Risikoversicherung ohne Gesundheitsprüfung: Kapital bei Tod	Aufgeschobene Rentenversicherung: lebenslange Rente, einmalige Kapitalzahlung oder Kombination aus beidem
Kündigung	Ja, zum Ende der Versicherungsperiode möglich	Ja, zum Ende eines laufenden Quartals und zum Ende der Versicherungsperiode möglich
Entnahmen	Möglich	Nicht möglich
Zuzahlungen	Nicht möglich	Nicht möglich
Mindesteinmalbeitrag	10.000 EUR	10.000 EUR
Mindestrente bei Rentenbeginn	Nicht vorhanden	200 EUR jährlich
Mindestaufschubdauer	Lebenslange Risikoversicherung	12 Jahre
Mindest- / Höchst Eintrittsalter	0 / 80 Jahre der versicherten Person	0 / 73 Jahre der versicherten Person
Höchster Alter bei Rentenbeginn	Nicht vorhanden	85 Jahre

Vertriebsunterstützung Sondervertrieb & Pools

Montag – Freitag von 8:00 – 18:00 Uhr

Firmengeschäft

 0711 1292 68550
 bav.sondervertrieb@allianz.de

Privatgeschäft

 0711 1292 68440
 allianz.sondervertrieb@allianz.de